Versicherungs-Verband Schweizerischer Transportunternehmungen (VVST) Genossenschaft

Basel

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2024

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Versicherungs-Verband Schweizerischer Transportunternehmungen (VVST) Genossenschaft, Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Versicherungs-Verband Schweizerischer Transportunternehmungen (VVST) Genossenschaft (die Genossenschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Genossenschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Genossenschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Genossenschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltung angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Genossenschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit der Verwaltung bzw. deren zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag der Verwaltung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Nebojsa Baratovic
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Merkle
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 29. April 2025

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag der Verwaltung im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

Bilanz per 31. Dezember

	Notes	2024 CHF	2023 CHF
AKTIVEN			
Festverzinsliche Wertpapiere		20’378’589	20’210’590
Hypotheken		262’000	470’000
Aktien		98’600	65’800
Übrige Kapitalanlagen		66’455’990	65’090’693
Kapitalanlagen	**3.1**	**87’195’179**	**85’837’083**
Flüssige Mittel		1’452’314	209’231
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	**3.2**	625’862	1’162’702
Sachanlagen		229’535	291’598
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	**3.3**	287’044	250’195
Übrige Forderungen		321’239	224’122
Aktive Rechnungsabgrenzungen		174’720	149’011
Andere Aktiven		**3’090’714**	**2’286’859**
Total Aktiven		**90’285’893**	**88’123’942**
PASSIVEN			
Versicherungstechnische Rückstellungen	**3.4**	**-72’147’763**	**-69’581’026**
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	**3.5**	**-3’900’098**	**-4’586’611**
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	**3.6**	-212’417	-266’967
Sonstige Passiven		-270’654	-683’765
Passive Rechnungsabgrenzungen		-1’723’764	-1’439’890
Fremdkapital		**-78’254’696**	**-76’558’259**
Gesellschaftskapital der Genossenschaft		-8’000’000	-8’000’000
Gesetzliche Gewinnreserven		-3’565’682	-3’033’220
Gewinnvortrag (-) / Verlustvortrag (+)		0	3’867’563
Gewinn (-) / Verlust (+)		-465’515	-4’400’026
Eigenkapital	**3.7**	**-12’031’197**	**-11’565’683**
Total Passiven		**-90’285’893**	**-88’123’942**

Erfolgsrechnung

	Notes	2024 CHF	2023 CHF
Bruttoprämie		13’418’838	12’178’473
Anteil Rückversicherer (Prämie)		-212’000	-212’000
Prämie für eigene Rechnung		**13’206’838**	**11’966’473**
Veränderung der Prämienüberträge		-1’817	-9’979
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		**13’205’021**	**11’956’494**
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		411’489	399’983
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	**4.1**	**13’616’510**	**12’356’477**
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-11’394’641	-13’379’711
Anteil Rückversicherer		19’846	0
Zahlungen für Versicherungsfälle		**-11’374’795**	**-13’379’711**
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung		-2’564’921	4’914’455
Anteil Rückversicherer		-536’840	1’162’702
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	**4.2**	**-14’476’556**	**-7’302’554**
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	**4.3**	-4’832’869	-4’970’955
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		**-4’832’869**	**-4’970’955**
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		**-19’309’425**	**-12’273’509**
Versicherungstechnisches Ergebnis		**-5’692’915**	**82’968**
Erträge aus Kapitalanlagen	**4.4**	6’347’476	5’113’797
Aufwendungen für Kapitalanlagen	**4.5**	-400’517	-748’521
Kapitalanlagenergebnis		**5’946’959**	**4’365’276**
Sonstige finanzielle Erträge	**4.6**	3’645	1’583
Operatives Ergebnis		**257’689**	**4’449’827**
Sonstige Erträge	**4.7**	531’666	391’144
Sonstige Aufwendungen	**4.8**	-216’409	-215’898
Ausserordentlicher Ertrag		0	81
Ausserordentlicher Aufwand		-13’117	0
Gewinn (+) / Verlust (-) vor Steuern		**559’829**	**4’625’154**
Direkte Steuern		-94’314	-225’128
Gewinn (+) / Verlust (-)		**465’515**	**4’400’026**

Geldflussrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
Fonds Flüssige Mittel am 1. Januar		
Flüssige Mittel (*)	5’887’489	2’123’620
Festgeldanlagen	0	0
Total Fonds Flüssige Mittel am 1. Januar	**5’887’489**	**2’123’620**
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn (+) / Verlust (-) des Geschäftsjahres	**465’515**	**4’400’026**
Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-)		
Wertschriften-Abschreibung (nicht realisierte Verluste)	274’338	28’741
Wertschriften-Zuschreibung (nicht realisierte Gewinne)	-4’957’207	-3’517’565
Zu- (+) und Abnahme (-) Kursschwankungsreserve	0	586’287
Sachanlagen-Abschreibung	82’975	112’938
Total Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-)	**-4’599’894**	**-2’789’599**
Zunahme (+) und Abnahme (-) von Rückstellungen		
Versicherungstechnische Rückstellungen	2’564’921	-4’914’455
Ab- (+) und Zunahme (-) Anteil vers.-tech. Rückstellungen aus Rückversicherung	536’840	-1’162’702
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-686’513	500’730
Prämienübertrag	1’817	9’979
Total Zunahme (+) und Abnahme (-) von Rückstellungen	**2’417’065**	**-5’566’448**
Andere nicht geldwirksame Zu- und Abnahmen		
Ab- (+) und Zunahme (-) Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	-36’849	155’474
Ab- (+) und Zunahme (-) übrige Forderungen	-97’117	-24’802
Ab- (+) und Zunahme (-) Aktive Rechnungsabgrenzung	-25’709	-52’015
Zu- (+) und Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-54’550	247’230
Zu- (+) und Abnahme (-) sonstige Passiven	-413’111	528’571
Zu- (+) und Abnahme (-) Passive Rechnungsabgrenzung	283’874	332’148
Total Andere nicht geldwirksame Zu- und Abnahmen	**-343’462**	**1’186’606**
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)	**-2’060’776**	**-2’769’415**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Kapitalanlagen	-12’030’591	-9’734’906
Devestitionen Kapitalanlagen	10’281’787	16’296’173
Investitionen Sachanlagen	-20’913	-27’983
Devestitionen Sachanlagen	0	0
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-1’769’717**	**6’533’284**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlung Darlehen	0	0
Aufnahme Darlehen	0	0
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**
Fonds Flüssige Mittel am 31. Dezember (*)	**2’056’996**	**5’887’489**
Nachweis des Fonds Flüssige Mittel auf den 31. Dezember:		
Flüssige Mittel (*)	2’056’996	5’887’489
Total Fonds Flüssige Mittel am 31. Dezember	**2’056’996**	**5’887’489**
Kontrolle per 31. Dezember (Fonds und Nachweis) mit Differenzausweis:	***0***	***0***

(*) Die flüssigen Mittel setzen sich zusammen aus den flüssigen Mitteln ausserhalb sowie innerhalb der Vermögensverwaltung. Die flüssigen Mittel innerhalb der Vermögensverwaltung werden in der Jahresrechnung unter der Position "übrige Kapitalanlagen" ausgewiesen.

Anhang

1 Allgemeines

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Versicherungs-Verband Schweizerischer Transportunternehmungen (VVST) Genossenschaft mit Sitz in Basel ist eine Genossenschaft nach schweizerischem Recht mit eigenständiger Rechtspersönlichkeit.
Die VVST Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern unter den bestmöglichen Bedingungen Versicherung gegen die Folgen von Haftpflicht und Unfall zu gewähren. Die Mitglieder werden gegen die Folgen der Unfallhaftpflicht, die sie nach Massgabe der eidgenössischen Haftpflichtgesetzgebung gegenüber den nicht in ihrem Dienste verunfallten Personen zu tragen haben, sowie gegen die Folgen der Haftpflicht aus der Kranken- und Unfallversicherungsgesetzgebung (insbes. ATSG) versichert. Die Genossenschaft kann die Mitglieder auch gegen andere Risiken versichern oder ihnen Versicherungen vermitteln.

1.2 Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Basel

1.3 Aufsichtsbehörde

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern

1.4 Mitarbeitende

VVST beschäftigt 24 Mitarbeiter/innen, entsprechend 19.4 Vollzeitstellen sowie eine Lernende (Vorjahr: 26 Mitarbeiter/innen, entsprechend 20.9 Vollzeitstellen).

2 Grundsätze der Rechnungslegung

2.1 Rechnungslegung

Die Jahresrechnung der VVST Genossenschaft wird in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt.

2.2 Bilanzstichtag und Buchführungswährung

Die Jahresrechnung schliesst jeweils auf den 31. Dezember in Schweizer Franken ab.

2.3 Währungsumrechnung

Die Fremdwährungen werden zum Bilanzstichtag mit dem Devisenkurs bilanziert.

2.4 Bewertungsgrundsätze

Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Die Bewertungsgrundsätze gelten einheitlich für alle Einzelpositionen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden gemäss ihrer durchschnittlichen Nutzungsdauer linear auf den Anschaffungskosten abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt bei IT-Produkten drei Jahre, bei der Unternehmenssoftware und bei allen anderen Sachanlagen fünf Jahre. Sachanlagen mit einem Anschaffungswert unter CHF 3'000 werden nicht aktiviert.

Forderungen

Die Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern, Rückversicherern, nahestehenden Organisationen und Personen sowie übrigen Dritten werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Kapitalanlagen

Festverzinsliche Wertpapiere

Die festverzinslichen Wertpapiere werden nach der Amortized Cost Methode bewertet.

Hypotheken

Die Bilanzierung von hypothekarisch gedeckten Darlehen erfolgt zum Nominalwert abzüglich der notwendigen Abschreibungen.

Aktien

Die handelbaren Aktien werden zu Marktwerten abzüglich der Kursschwankungsreserve bewertet. Die nicht handelbaren Aktien werden wertberichtigt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sowie die flüssigen Mittel in Vermögensverwaltung werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen ausschliesslich Post- und Bankguthaben sowie Kassenbestand.

Übrige Kapitalanlagen

Die übrigen Kapitalanlagen werden zu Marktwerten abzüglich der Kursschwankungsreserve bilanziert.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Ermittlung des Bedarfs der versicherungstechnischen Rückstellungen für die bekannten, aber noch nicht abgewickelten Schadenfälle erfolgt einzeln aufgrund interner Schätzungen (Einzelfallbewertung).
Die im Geschäftsjahr angefallenen Schäden, für welche noch keine Meldung vorliegt, werden jeweils am Jahresende basierend auf bisherigen Erfahrungen und Einschätzungen gesamthaft ermittelt.

Andere Aktiven und Passiven

Alle anderen Aktiven und Passiven werden zum Nominalwert bewertet.

Kursschwankungsreserve

Auf den übrigen Kapitalanlagen sowie auf den Aktien wird aus Gründen der Vorsicht und Kontinuität eine Kursschwankungsreserve geführt. Die Werte werden in der Bilanz nach der direkten Methode ausgewiesen; die Kursschwankungsreserve ist bereits im Buchwert enthalten. Der Zielwert der Kursschwankungsreserve für die Anlageprodukte beträgt 100% der Differenz zwischen dem Anschaffungswert und dem höheren Marktwert. Die Höhe der Bildung oder Auflösung der Kursschwankungsreserve wird vom Vorstand jährlich im 1. Quartal rückwirkend für das Vorjahr festgelegt.

2.5 Risikomanagement

Die Risk Management Prozesse von VVST stellen sicher, dass alle wesentlichen Risiken identifiziert, beurteilt, überwacht, gesteuert und berichtet werden.

Versicherungs-, Markt- und Kreditrisiken modelliert VVST mit dem Standardmodell der FINMA zur Ermittlung der Solvenzkapitalanforderung gemäss Schweizer Solvenztest (SST). Der SST-Quotient beträgt aktuell 224% und weist im Verhältnis zur Minimalanforderung von 100% eine komfortable Überdeckung auf. Zusätzlich zur guten Eigenkapitalausstattung kauft VVST Rückversicherungsschutz ein zur Absicherung von adversen versicherungstechnischen Entwicklungen. Die Anlagestrategie basiert auf regelmässig durchgeführten Asset/Liability-Management Analysen und ist auf die Verbindlichkeiten und die Risikofähigkeit abgestimmt.

Im qualitativen Risk Management beurteilt die Geschäftsleitung regelmässig die wesentlichen Risiken und definiert Kontrollen und Massnahmen zur Risikominderung. Über die Einschätzung der Risiken und der risikomindernden Massnahmen findet eine Berichterstattung an den Vorstand statt.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagespiegel

	Hypotheken	Aktien	Festverzinsliche Wertpapiere	übrige Kapitalanlangen	Total
	CHF	CHF		CHF	CHF
Bestand Kapitalanlagen am 1. Januar 2023	**470’000**	**66’300**	**20’042’592**	**63’311’100**	**83’889’992**
Zugänge	0	0	0	15’340’728	**15’340’728**
Abgänge	0	0	0	-16’940’572	**-16’940’572**
Erfolg aus Kapitalanlagen	0	73’488	0	3’891’736	**3’965’224**
Veränderung der Wertberichtigung	0	0	167’998	0	**167’998**
Veränderung Kursschwankungsreserve	0	-73’988	0	-512’299	**-586’287**
Bestand Kapitalanlagen am 31. Dezember 2023	**470’000**	**65’800**	**20’210’590**	**65’090’693**	**85’837’083**
Bestand Kapitalanlagen am 1. Januar 2024	**470’000**	**65’800**	**20’210’590**	**65’090’693**	**85’837’083**
Zugänge	0	0	0	6’957’016	**6’957’016**
Abgänge	-208’000	0	0	-10’394’833	**-10’602’833**
Erfolg aus Kapitalanlagen	0	32’800	0	4’803’115	**4’835’915**
Veränderung der Wertberichtigung	0	0	167’999	0	**167’999**
Veränderung Kursschwankungsreserve	0	0	0	0	**0**
Bestand Kapitalanlagen am 31. Dezember 2024	**262’000**	**98’600**	**20’378’589**	**66’455’991**	**87’195’180**

Bestand Kursschwankungsreserven	Hypotheken	Aktien	Festverzinsliche Wertpapiere	übrige Kapitalanlangen	Total
					CHF
Bestand Kursschwankungsreserven am 1. Januar 2023	**0**	**273’412**	**0**	**5’108’600**	**5’382’012**
Veränderung Kursschwankungsreserven	0	73’988	0	512’299	**586’287**
Bestand Kursschwankungsreserven am 31. Dezember 2023	**0**	**347’400**	**0**	**5’620’899**	**5’968’299**
Bestand Kursschwankungsreserven am 1. Januar 2024	**0**	**347’400**	**0**	**5’620’899**	**5’968’299**
Veränderung Kursschwankungsreserven	0	0	0	0	**0**
Bestand Kursschwankungsreserven am 31. Dezember 2024	**0**	**347’400**	**0**	**5’620’899**	**5’968’299**

Die Kapitalmärkte haben im Berichtsjahr eine erfreuliche Entwicklung gezeigt. Die von UBS innerhalb des Gebundenen Vermögens verwalteten Kapitalanlagen (festverzinsliche Wertpapiere und übrige Kapitalanlagen) erzielten eine solide Rendite von brutto 7.5% (Bewertung zu Marktwerten). Die flüssigen Mittel innerhalb der übrigen Kapitalanlagen betragen CHF 604'682 (Vorjahr: CHF 5'678'258).

3.2 Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	2024	2023
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	**625’862**	**1’162’702**

Der Abschluss eines grösseren Schadenfalls mit Beteiligung der Rückversicherung mindert den Anteil der Rückstellungen aus Rückversicherung.

3.3 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2024	2023
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	173’060	140’469
Forderungen gegenüber Versicherungsgesellschaften	29’844	3’099
Sonstige Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	84’140	106’627
	287’044	**250’195**

Die Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern bestehen grösstenteils aus Selbstbehaltsforderungen, die im Zusammenhang mit der Erledigung von Schadenfällen entstanden sind. Die Forderungen gegenüber Versicherungsgesellschaften setzen sich zusammen aus Regressen aus der Schadenbearbeitung und Forderungen gegenüber der Rückversicherung.

3.4 Versicherungstechnische Rückstellungen

	2024	2023
Prämienüberträge	-57’904	-56’087
Rückstellungen für pendente Schadenfälle	-38’692’886	-34’723’742
Rückstellung für noch nicht gemeldete Schäden (IBNR)	-2’029’598	-1’502’985
Rückstellung für Schadenbearbeitungskosten (ULAE)	-4’068’180	-3’489’635
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	-	-305’762
Total Bedarfsrückstellungen	-44’790’664	-40’022’124
Schwankungsrückstellungen	-16’249’930	-15’999’930
Sicherheitsrückstellungen	-10’827’185	-13’277’185
Rückstellung für Zuschussrenten	-222’080	-225’700
Total übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-27’299’195	-29’502’815
	-72’147’763	**-69’581’026**

Version Geschäftsbericht

Begriffserklärung:

Rückstellungen IBNR = incurred but not reported (Rückstellungen für im Berichtsjahr eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schäden)

Rückstellungen ULAE = unallocated loss adjustment expenses (Rückstellungen für zukünftige Regulierungskosten pendenter Fälle, die den einzelnen Schadenfällen nicht direkt zugeordnet werden können).

Aufgrund Wegfalls der gesetzlichen Grundlage (AVO FINMA Art. 46 Abs. 3), wurden Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen erfolgsneutral umgeschichtet. Mehrere Schadenfälle mit überdurchschnittlich hohem Rückstellungsbedarf führten zu einem signifikanten Anstieg der Bedarfsrückstellungen im Vergleich zum Vorjahr. Innerhalb der Schwankungsrückstellungen wurden Rückstellungen für Grossschäden im Rahmen von CHF 2.2 Mio aufgelöst.
Die aktuariellen Berechnungen führten zu Anpassungen der Rückstellungen IBNR sowie der Rückstellungen ULAE, welche eine Erhöhung in Höhe von rund 1.1 Mio. erforderten. Die Darstellung der verschiedenen Rückstellungen wurde überarbeitet und das Vorjahr entsprechend angepasst (vgl. Note 4.2).

3.5 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen von total CHF 3.9 Mio. (Vorjahr: CHF 4.6 Mio.) bestehen zum grössten Teil aus Rückstellungen für vertraglich nicht zugesicherte zukünftige Prämienermässigungen (CHF 2.96 Mio., analog Vorjahr). Der Rückgang von CHF 770'000 ist in erster Linie auf die Verwendung bestehender Rückstellungen für laufende Verfahren zurückzuführen.

3.6 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2024	2023
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	-160’952	-193’668
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsgesellschaften	-3’714	-26’858
Sonstige Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	-47’751	-46’441
	-212’417	**-266’967**

3.7 Eigenkapitalnachweis	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Gewinnreserven	Gewinn- / Verlustvortrag	Jahresgewinn- / verlust	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand am 1. Januar 2023	**-8’000’000**	**-3’033’220**	**-89’331**	**3’956’894**	**-7’165’657**
Veränderung des Gewinn- / Verlustvortrags	0	0	3’956’894	-3’956’894	0
Jahresgewinn	0	0	0	-4’400’026	-4’400’026
Bestand am 31. Dezember 2023	**-8’000’000**	**-3’033’220**	**3’867’563**	**-4’400’026**	**-11’565’683**
Bestand am 1. Januar 2024	**-8’000’000**	**-3’033’220**	**3’867’563**	**-4’400’026**	**-11’565’683**
Veränderung des Gewinn- / Verlustvortrags	0	0	-3’867’563	3’867’563	0
Zuweisung an die Gesetzlichen Gewinnreserven	0	-532’463	0	532’463	0
Jahresgewinn	0	0	0	-465’515	-465’515
Bestand am 31. Dezember 2024	**-8’000’000**	**-3’565’683**	**0**	**-465’515**	**-12’031’198**

Das Gesellschaftskapital der Genossenschaft entspricht per 31.12.2024 dem von der FINMA geforderten Mindestkapital gem. Artikel 8 VAG. Gemäss Beschluss der Generalversammlung wurde der Gewinn des Geschäftsjahres 2023 nach Verrechnung des Verlustvortrags vollumfänglich den Gesetzlichen Reserven zugewiesen.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	2024	2023
Prämien Grundversicherung Bahnen inkl. Infrastruktur, Deckungserweiterungen	4’357’234	3’715’057
Prämien Grundversicherung Trolleybusse	1’801’284	1’628’672
Prämien Grundversicherung Autobusse	6’051’768	5’687’421
Prämien Grundversicherung übrige immatrikulierte Motorfahrzeuge	341’902	330’915
Prämien Grundversicherung Seilbahnen inkl. Nebenaktivitäten	864’833	806’429
Anteil Rückversicherer	-212’000	-212’000
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	**13’205’021**	**11’956’494**
Provisionen Rück- und Ergänzungsversicherung	411’489	399’983
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	**13’616’510**	**12’356’477**

Die Prämieneinnahmen verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr ein Wachstum von rund 10%. Dieser Anstieg resultiert aus mehreren Einflussfaktoren. Im Bereich des öffentlichen Verkehrs wurden die Prämientarife zum 1. Januar 2024 angepasst, was zu einer Erhöhung der Prämieneinnahmen führte. Gleichzeitig konnten in der Seilbahnbranche neue Kunden gewonnen werden, was das Prämienvolumen zusätzlich stärkte.
Die Prämien der Genossenschaft basieren darüber hinaus auf einem System, welches unter anderem auch die gefahrenen Kilometer sowie erfolgten Schadenzahlungen berücksichtigt.

4.2 Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	2024	2023
Zahlungen für im Berichtsjahr eingetretene Fälle	-3’198’386	-3’216’882
Zahlungen für in Vorjahren eingetretene Fälle	-10’121’026	-12’137’732
Anteil Rückversicherer	19’846	0
Selbstbehalte, Regresse und weitere Schadenminderungen aus im Berichtsjahr eingetretenen Fällen	787’451	791’487
Selbstbehalte, Regresse und weitere Schadenminderungen aus in Vorjahren eingetretenen Fällen	1’137’320	1’183’416
Zahlungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	**-11’374’795**	**-13’379’711**
Veränderungen Bedarfsrückstellungen	-4’768’540	5’060’293
Veränderungen übrige versicherungstechnische Rückstellungen	2’203’619	-145’838
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	**-2’564’921**	**4’914’455**
Anteil Rückversicherer	-536’840	1’162’702
Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	**-14’476’556**	**-7’302’554**

Die Rechnung wird vor allem durch die Veränderungen in den Bedarfsrückstellungen belastet. Den grössten Anteil haben die Erhöhungen der Rückstellungen für pendente Fälle, welche um knapp 4 Mio. gestiegen sind. Um die Belastung durch Grossschäden zu mindern, wurden Schwankungsrückstellungen in Höhe von CHF 2.2 Mio. aufgelöst. Im Vorjahr nahmen diese Rückstellungen aufgrund von Erledigungen von Schadenfällen deutlich ab. Aufgrund verschiedener Faktoren mussten im Berichtsjahr die aktuariell berechneten IBNR- und ULAE-Rückstellungen, welche ebenfalls Teil der Bedarfsrückstellungen sind, um insgesamt CHF 1.1 Mio. erhöht werden (vgl. Note 3.4).

4.3 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	2024	2023
Personal	-2’803’418	-3’106’082
Räumlichkeiten	-282’435	-282’911
IT-Anlagen	-298’855	-265’810
Verwaltung	-1’448’161	-1’316’152
Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand	**-4’832’869**	**-4’970’955**

Im Berichtsjahr wurden die Arbeitgeberbeitragsreserven (BVG) im Gegensatz zum Vorjahr nicht weiter geäufnet. Die über mehrere Monate vakante Direktorenstelle führte zu geringeren Personalkosten. Im IT-Bereich belasteten unter anderem höhere Kosten für Lizenzen und Software die Rechnung. Verschiedene Herausforderungen erforderten im Berichtsjahr die Unterstützung von Spezialisten, was sich in den Verwaltungskosten niederschlägt. Im Vorjahr wurden Rückstellungen für ein laufendes Verfahren gebildet.

4.4 Erträge aus Kapitalanlagen in Vermögensverwaltung	Hypotheken	Aktien	Festverzinsliche Wertpapiere	Übrige Kapitalanlagen	Total
	CHF	CHF		CHF	CHF
2023					
Zins- und Dividendenerträge aus Kapitalanlagen	8’850	6’750	12’750	940’646	968’996
Realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	0	0	0	656’294	656’294
Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	0	73’488	0	3’276’079	3’349’567
Zuweisung Stiftung Unifun	0	0	0	-29’058	-29’058
Zuschreibungen	0	0	167’998	0	167’998
Total 2023	**8’850**	**80’238**	**180’748**	**4’843’961**	**5’113’797**
2024					
Zins- und Dividendenerträge aus Kapitalanlagen	8’840	13’855	12’750	1’050’300	1’085’745
Realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	0	0	0	339’296	339’296
Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	0	32’800	0	4’756’408	4’789’208
Zuweisung Stiftung Unifun	0	0	0	-34’772	-34’772
Zuschreibungen	0	0	167’999	0	167’999
Total 2024	**8’840**	**46’655**	**180’749**	**6’111’232**	**6’347’476**

4.5 Aufwendungen für Kapitalanlagen in Vermögensverwaltung	Hypotheken	Aktien	Festverzinsliche Wertpapiere	Übrige Kapitalanlagen	Total
	CHF	CHF		CHF	CHF
2023					
Realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	0	0	0	-11’896	-11’896
Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	0	0	0	-28’741	-28’741
Abzug Stiftung Unifun	0	0	0	-12’930	-12’930
Vermögensverwaltungsgebühren	0	0	0	-106’405	-106’405
Bankspesen und Kommissionen	0	0	0	-2’262	-2’262
Bildung Reserven für Kursschwankungen	0	-73’988	0	-512’299	-586’287
Total 2023	**0**	**-73’988**	**0**	**-674’533**	**-748’521**
2024					
Realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	0	0	0	-18’251	-18’251
Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	0	0	0	-274’338	-274’338
Abzug Stiftung Unifun	0	0	0	0	0
Vermögensverwaltungsgebühren	0	0	0	-105’658	-105’658
Bankspesen und Kommissionen	0	0	0	-2’270	-2’270
Bildung Reserven für Kursschwankungen	0	0	0	0	0
Total 2024	**0**	**0**	**0**	**-400’518**	**-400’517**

Im Jahr 2024 konnte das Ergebnis aus Kapitalanlagen an die positive Entwicklung des Vorjahres anknüpfen. Die Performance auf den von der UBS innerhalb des Gebundenen Vermögens verwalteten Kapitalanlagen (festverzinsliche Wertpapiere und übrige Kapitalanlagen) übersteigt mit brutto 7.5% (zu Marktwerten) jene des Vorjahres, welche bei 6.8% lag.

4.6	Sonstige Finanzielle Erträge	2024	2023
	Zinsertrag auf Bankguthaben	3’645	1’583
	Sonstige Finanzielle Erträge	**3’645**	**1’583**

4.7	Sonstige Erträge	2024	2023
	Erhaltene Courtagen aus Brokergeschäft	1’461’090	1’281’764
	An Beratungskunden weitergeleitete Courtagen	-929’424	-890’620
	Total Sonstige Erträge	**531’666**	**391’144**

Dank einer kundenfreundlichen und transparenten Abrechnungspraxis konnte VVST aus dem Brokergeschäft Courtagen im Umfang von CHF 930'000 an die Kunden weitergeben.
Aufgrund des neuen VAG kann das Brokergeschäft in dieser Form im Jahr 2025 nicht fortgeführt werden. VVST arbeitet an alternativen Lösungen, um den Kunden des öffentlichen Verkehrs weiterhin hochwertige und kostengünstige Dienstleistungen anzubieten.

4.8	Sonstige Aufwendungen	2024	2023
	Dienstleistungsaufwand	-216’409	-215’898
	Total Sonstige Aufwendungen	**-216’409**	**-215’898**
	Ergebnis aus Brokertätigkeit	**315’257**	**175’246**

5 Andere Angaben

5.1 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per Stichtag betragen die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in den transitorischen Passiven CHF 211'807 (Vorjahr: in den sonstigen Passiven CHF 494'209).

5.2 Langfristige Mietverträge

VVST tritt nirgends als Vermieter auf und ist auch keinerlei Leasingverbindlichkeiten eingegangen. VVST ist Mieter der Büroräumlichkeiten an der Elisabethenanlage 25 in Basel. Der befristete Mietvertrag der Räumlichkeiten läuft bis 09/2029. Ebenfalls gemietet sind die Drucker/Kopierer.
Die Verbindlichkeiten aus dem festen Mietvertrag für die Büroräumlichkeiten bis 09/2029 betragen bis zum Ende der Laufzeit CHF 977'550.

5.3	Honorare Revisionsgesellschaft	2024	2023
	Honorare Revisionsgesellschaft	-185’741	-182’381

Verwendung des Bilanzgewinns

Bilanzgewinn / -verlust

	2024	2023
Jahresgewinn / -verlust	465’515	4’400’026
Vortrag aus dem Vorjahr	0	-3’867’563
Bilanzgewinn / -verlust	**465’515**	**532’463**

Antrag des Vorstands

	2024	2023
Zuweisung Gesetzliche Gewinnreserven	434’318	532’463
Zuweisung Freiwillige Gewinnreserven	31’197	0
Total	**465’515**	**532’463**